



www.schoeder.gv.at

# Gemeindezeitung *Schöder*

## Der neue HLF4 ist einsatzbereit!



- Sanierung der NMS St.Peter abgeschlossen *Seite 2*
- TUS Kabinenneubau schreitet zügig voran *Seite 3*
- Dr. Christine Seber neue Ärztin in Schöder *Seite 7*



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend von Schöder!

Es ist, wie so oft, anders gekommen, als man gedacht, als man erhofft hat. Die Vorfreude darauf, dass diese unsägliche Pandemie eine Pause macht, dass über den Sommer ein fast normales Leben möglich sein wird, ist durch den brutalen Überfall Russlands auf die Ukraine getrübt worden.

Ein menschenverachtendes Regime hat unsägliches menschliches Leid und ein unfassbares Ausmaß an Zerstörung über die Ukraine gebracht.

Gleichzeitig ist eine überwältigende Welle der Hilfsbereitschaft entstanden, die stolzmacht.

Es hat uns aber auch bewusst gemacht, dass wir uns von fossilen Energieträgern weitgehend unabhängig machen müssen. Das von uns geplante Nahwärme-Heizwerk wird ein Schritt in diese Richtung sein, weitere Maßnahmen werden folgen. Unsere Bäuerinnen und Bauern stellen hochwertigste

Produkte regional her - in bester Qualität und ohne ewig lange Transportwege. Ich bin mir sicher, dass die Wertschätzung dafür enorm gestiegen ist.

Schon oft habe ich an dieser Stelle auf die Schönheit unserer Heimat, auf die intakte Natur, den Wert unserer emsigen Vereine und unserer florierenden Betriebe hingewiesen. Lehrlinge werden gesucht und es gibt derzeit viele freie Arbeitsplätze. Und ich betone es noch einmal - wir leben dort, wo andere Urlaub machen!

Dank der finanziellen Unterstützungen durch Land und Bund können wir alle in unsere Gemeinde geplanten Vorhaben im heurigen Jahr umsetzen. Mit der Einführung der Nachmittagsbetreuung, dem Ankauf von Baugründen durch die Gemeinde und der Errichtung eines 8-Parteien-Wohnhauses durch die ÖWG sind weitere wichtige Maßnahmen

zur Unterstützung von jungen Familien gesetzt worden. Die Neuerrichtung der TUS-Kabinen für unsere sportbegeisterte Jugend schreitet zügig voran und ich danke allen, die die Umsetzung dieses Projektes mit ihrer freiwilligen Arbeit so großartig unterstützen.

Um in Zukunft mehr Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern zu erreichen, ist, wie bereits erwähnt, eine Nahwärme-Heizanlage in Planung. Diese wird mit Hackschnitzeln betrieben werden und unseren Landwirten eine zusätzliche, regionale Wertschöpfung ermöglichen.

Der Klimawandel wird mit Sicherheit nicht spurlos an uns vorbeigehen - in den vergangenen Jahren haben uns schwere Unwetter bereits empfindlich getroffen. Weitere wichtige Investitionen in den Katastrophenschutz sind noch erforderlich. Das Hochwasserschutzprojekt „Siechenbach“ ist bereits in Planung,

ein weiterer Schritt für mehr Sicherheit in Schöder war die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges HLF 4 mit 5000 Litern Tankinhalt für unsere Freiwillige Feuerwehr. Unserem HBI Ernst Klauber und seinem neuen Stellvertreter OBI Roland Lercher mit der FF Schöder viel Freude und unfallfreie Einsätze!

Ich wünsche uns allen einen unwitterfreien Sommer, den Schülern erholsame Ferien, eine schöne Urlaubszeit und bleiben sie gesund!

Euer Bürgermeister

Rudolf Mürzl



## Aus der Gemeindestube

Unser Schilift erfreut sich größter Beliebtheit und wird von Wintersportlern aus dem ganzen Bezirk sehr gerne besucht. Die dringend notwendigen Neuanschaffungen der Schiliftgemeinschaft Schöder (neues Zugseil mit technischem Zubehör, Stromverteiler, Pistengerät und Quad,) sind vom Land Steiermark mit € 8.000,- und von der Gemeinde Schöder mit € 4.000,- unterstützt worden. Vom bezirkswweit neu gegründeten „Tourismusverband Murau“ erwarten wir auch Impulse für unsere Beherbergungs- und Gastbetriebe, der „Tourismusverein Schöder“ mit Obmann Rudi Dorfer bleibt weiterhin bestehen und ist für die touristische Infrastruktur in unserer Gemeinde zuständig.

Die Generalsanierung der NMS St. Peter mit Teilsanierung des Turnsaales ist zum vereinbarten Termin abgeschlossen worden, in den Ferien werden noch die Trennwände rückgebaut und die Klassenräume eingerichtet. Dank der Vergabe an einen Generalunternehmer konnte trotz der enormen Teuerungen die Budgetvorgaben eingehalten werden. Ich wünsche allen Schülern und der Lehrerschaft viel Freude in der wunder-

schön gestalteten Schule in St. Peter.

Die Komplettanierung des an die NMS St. Peter angeschlossenen Turnsaales mit Gesamtkosten von 1,2 Mio. Euro ist vom Land nun genehmigt worden. Die Gemeinde Schöder muss 10,12 Prozent der Baukosten berappen, 70 Prozent dieses Anteiles können mit Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark finanziert werden, der Rest in Höhe von € 36.756,- wird mit einem gemeinsamen Darlehen finanziert.

Der Rohbau des 8-Parteien-Wohnhauses soll im Jahr 2022 durch die ÖWG fertiggestellt werden, von den drei verbleibenden Bauplätzen sind zwei bereits verkauft.

Die Grundstücke des verstorbenen Herrn Klaus Dorfer sind der Gemeinde Schöder zum Kauf angeboten worden. Es handelt sich um die derzeit gepachteten Flächen bei der Reithalle und um den „Schulbichl“. Die äußerst positiven Verhandlungen stehen vor dem Abschluss.

Die Investitionen in unsere jubelnde Volksschule ist mit dem Ankauf von Beamern mit Leinwänden für die Klassen soweit abgeschlossen.

Die Umstellung der Heizung auf erneuerbare Energie



wird im Zuge des Baues des Nahwärmeheizwerkes erfolgen.

Die geplanten PV-Anlagen mit Speicher für Kläranlage und Gemeinde werden im Sommer installiert.

Ein europaweit zu 100 % gefördertes Gratis-W-Lan „WIFI4EU“ (Kosten von € 15.000,-) ist in unserer Gemeinde bei den öffentlichen Einrichtungen bereits in Betrieb.

Der Bau unserer neuen TUS-Kabinen schreitet zügig voran, der Rohbau konnte vor den enormen Preissteigerungen fertiggestellt werden.

Allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön für ihr unermüdetes Engagement!

Unserem langjährigen Hausarzt Dr. Gerd Fuhrmann mit seinem Team sage ich im Namen der Gemeinde Schöder ein aufrichtiges Danke für seinen Einsatz und wünsche alles Gute für die Zukunft - vor allem Gesundheit.

Der nahtlose Übergang von Ordination und Hausapotheke an Frau Dr. Christine Seber ist geglückt und ich freue mich darauf, Frau Dr. Seber und ihr Team in Schöder begrüßen zu können!



# Freiwillige Feuerwehr Schöder

## Wehrversammlung 2022

Am 27.03.2022 fand um 19:40 Uhr die Wehrversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Schöder statt.

HBI Ernst Klauber konnte 45 Kameraden und Kameradinnen und zahlreiche Ehrengäste beim Gasthaus Hirschenwirt in Schöder begrüßen.

„2438 Mannstunden wurden im vergangenen Jahr geleistet. Zu 20 Einsätzen, davon 2 Brandeinsätze und 18 technischen Einsätze, musste die FF Schöder 2021 ausrücken.“ berichtete HBI Ernst Klauber. Der Mitgliederstand der FF Schöder stellt sich zurzeit aus 63 Aktiven, 4 in Reserve und 16 Jugendlichen Kameraden und Kameradinnen zusam-

men. Pandemiebedingt konnte erst jetzt einigen Kameraden zu Ihren runden Geburtstagen gratuliert werden.

OLM Manfred Stranner zum 60er, HFM Norbert Vockenberger, LM Günther Stolz, LM Hubert Fritz und OLM Rudolf Reicher zum 50er.

Zu Feuerwehrfrauen wurden Emilie Metnitzer und Natalie Dorfer feierlich angelobt.

Alle 5 Jahre wird ein Kommandant und ein Kommandant Stellvertreter gewählt.

Zur Wahl stellten sich als HBI, Ernst Klauber und als OBI, Roland Lercher.

Beide wurden von den 34 wahlberechtigten Kameraden

mittels Stimmzettel in getrennten Wahlgängen zu ihren Funktionen gewählt.

Für 13 Jahre als Kommandant Stellvertreter bedankte sich HBI Klauber bei OBI Christoph Siebenhofer sehr herzlich und überreichte ihm

die Feuerwehrchronik der FF Schöder.

Bürgermeister Rudolf Mürzl gratuliert den Neugewählten und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit, für die Bevölkerung von Schöder.



© FF/ Mario Lercher

## Florianifest

"Es brennt, o heiliger Florian, heut' allerorts und Enden. Du aber bist der rechte Mann, solch Unglück abzuwenden. In Häusern und in Herzen entzünde schnell und himmelshell des Friedens heil'ge Kerzen!"

Florianisonntag in Schöder.

45 Kameraden und Kameradinnen feierten die heilige Messe in der Marienkirche in Schöder. Am Dorfplatz durften wir unser neues Fahrzeug präsentieren. Ehrungen und Beförderungen wurden auch durchgeführt:

25 Jahre Feuerwehrdienst:

OBI Roland Lercher

Verdienstzeichen 3. Stufe:

LM d.F. Martin Gruber

LM d.F. Johann Rössler

HFM Martin Traumüller

Verdienstzeichen 2. Stufe:

OLM d.F. Michael Bischof

OLM d.V. Mario Lercher

Zur Feuerwehrfrau wurde Saskia Wallner angelobt.

Danke an den Musikverein Edelweiß Schöder für die musikalische Umrahmung.



© FF/ Mario Lercher

## HLF4 5000 in den Dienst gestellt

Am 3. Dezember 2021 war es endlich so weit, das neue Hilfsleistungsfahrzeug der Klasse 4 konnte in Empfang genommen werden. Es verfügt über einen 5000 Liter Wassertank, eine Seilwinde, hydraulischen Rettungsgerät und noch vieles mehr. Die Besatzung setzt sich aus dem Fahrer und sechs weiteren Insassen (1:6) zusammen. Das Fahrgestell wurde von der Firma MAN gebaut und kann ein max. Gesamtgewicht von 18 Tonnen tragen. Den Fahrzeugaufbau stammt von der Firma Rosenbauer. Die Leistung des Motors beträgt 320 PS. Die Kosten des HLF4 5000 belaufen sich auf EUR 398.000,- und wurde wie folgt finanziert:

Bedarfszuweisung Land Steiermark EUR 150.000,-  
Landesfeuerwehrverband Steiermark EUR 130.000,-  
Gemeinde Schöder EUR 84.000,-  
Feuerwehr Schöder EUR 35.000,-  
Für diverse Einsätze z.B. Wassertransporte, Waldbrände usw. wird die Feuerwehr Schöder nun auch Bezirksweit angefordert. Für Wassertransporte in St.Peter/Kbg. und Laßnitz waren wir schon im Einsatz.



© FF/ Mario Lercher

## KHD Übung Land Steiermark

Nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause konnte vom 13. bis 14. Mai 2022 wieder eine große Katastrophenhilfsdienst - Übung der steirischen Feuerwehren stattfinden, die eigentlich schon für das 2020 geplant gewesen wäre. Austragungsort ist der Bezirk Murau, (Feistritz, Schöder, Ranten, Krakau, St. Georgen am Kreischberg, Stadl an der Mur) wo KHD-Bereitschaften aus der Steiermark, ein Zug der „KHD-International“ sowie Gäste aus den angrenzenden Bundesländern Kärnten und

Salzburg an neun verschiedenen Orten geübt haben. Im Löschbereich der FF Schöder waren 2 Schadereignisse abzarbeiten. Schadenlage 1 ... eine Hangrutschung im Bereich des Schöderer Friedhofs Schadenlage 2 ... ein Zusammenbruch der Wasserversorgung im Ortsnetz von Baierdorf am Wachenberg. Insgesamt nahmen rund 1300 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen an dieser Großübung teil.



© FF/ Mario Lercher



© FF/ Mario Lercher

# Gemeinsam sicher auf 2 Rädern

Das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom und immer mehr Menschen nutzen diese unkomplizierte Art der Fortbewegung – denn Bewegung an der frischen Luft ist gesund, preiswert und macht Spaß. Fahrräder gibt es mittlerweile in vielen Varianten und Ausführungen, für Jung und Alt, mit Elektro- oder mechanischem Antrieb, sei es für sportliche Betätigung oder einfach, um von A nach B zu kommen. Doch Fahrräder sind auch ein beliebtes Diebesgut. Nicht nur, weil manche überaus wertvoll, sondern vielmehr deswegen, weil sie oft sorglos ungesichert abgestellt sind.

Dazu Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades, wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer, und verwenden Sie dazu den Fahrradpass des BMI. Im Falle eines Diebstahls können Sie so das Besitzverhältnis rasch nachweisen und die Polizei kann gezielt Fahndungsmaßnahmen einleiten.

– Den Fahrradpass finden Sie unter den angeführten Link bzw. Pfad:

<http://www.bundeskriminalamt.at/praevention>  
Eigentum schützen / Diebstahl / Fahrraddiebstahl / Fahrradpass

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand ab, selbst wenn die Abstelldauer kurz ist. Auch zu Hause sollte das Rad abgesperrt werden, besonders in allgemein zugänglichen Fahrradabstellräumen. Zum Sperren sind Schlüsselsicherer als Zahlenkombinationen.

- Bevorzugen Sie im öffentlichen Raum gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.

- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände oder Werkzeug am Fahrrad zurück. Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.

- Verwenden Sie auch beim Transport des Fahrrades am Auto einen absperbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.

- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.

- Es gibt noch weiterführende Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Fahrradregistrierungen oder GPS Tracking. Verschiedene private Anbieter werden Sie gerne beraten.

Sollten Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls sein, verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle oder wählen Sie den Notruf 133!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at/praevention>, in jeder Polizeiinspektion sowie unter der Website [www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)

Die Polizeiinspektion Schöder wünscht Ihnen eine vergnügliche Radtour!



# Neue Ärztin für Schöder

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend von Schöder!

Mein Kollege Dr. Gert Fuhrmann, langjähriger Hausarzt in eurer Gemeinde, übergibt mit 1.7.2022 seine Ordination, um in Judenburg als niedergelassener Facharzt für Orthopädie in sein Fachgebiet zu wechseln.

Es ist mir eine sehr große Freude seine Ordination mit 1.7.2022 übernehmen zu dürfen!

Mein Name ist Dr. Christine Seber, ich bin Fachärztin für Radiologie, Ärztin für Allgemeinmedizin und arbeite als Allgemeinmedizinerin seit 2017 in Murau.

Unser Team ist nun mit drei diplomierten Fachkräften (Victoria, Heidi und Nicole) komplett und freut sich auf die neue Aufgabe!



## Angebot

- Hausapotheke mit Vorbestellungsmöglichkeit
- Versorgung von chronischen Wunden, Verbände und Nahtentfernung
- tägliche Laboruntersuchung
- Impfungen
- EKG
- 24 Stunden Blutdruckmessung
- Spirometrie (Lungenfunktion)
- PCR und Antigenabstriche bei Erkrankten
- Wärme-, Strom- und Ultraschalltherapie
- Im Notfall steht ein Ultraschallgerät zur Verfügung
- Vorsorgeuntersuchung
- Führerscheinuntersuchung
- Mutter- Kind- Pass Untersuchung
- Visiten

ÖGK-BVAEB-SVS-KFA

TEL: 03536/20050

Um TERMINVEREINBARUNG für VU , Führerscheinuntersuchung und MUKI Pass wird gebeten.

Auf ein gutes Miteinander!

Dr. Christine Seber mit Team



## Diplome

- Zertifikate Sonographie Hals, Schilddrüse, Gefäße, Abdomen, Urogenital, Gelenke
- Notarztdiplom
- Wundmanager
- Sexualtherapie

## Ordinationszeiten

MONTAG:	8:00 - 12:00
DIENSTAG:	14:30 - 18:30
MITTWOCH:	10:30 - 15:30
DONNERSTAG:	8:00 - 12:00
FREITAG:	8:00 - 12:00

## Rezeptionszeiten

MONTAG:	7:30 - 12:30
DIENSTAG:	13:00 - 18:30
MITTWOCH:	10:30 - 15:30
DONNERSTAG:	7:30 - 12:30
FREITAG:	7:30 - 12:30

# Holz ist der Königsweg zum Klimaschutz

## Energiecamp Holzwelt Murau mahnt und gibt Hoffnung

**D**rastische Worte fanden die diesjährigen Referenten beim Energiecamp vom 5. – 6. Mai in Murau. Namhafte Persönlichkeiten hatten den Weg in die Obersteiermark gefunden und hatten für die Teilnehmer teils dramatische, aber auch hoffnungsvolle Botschaften.

Günther Mayr, Leiter der ORF Wissenschaftsredaktion: „Man muss sich fragen, was die Menschheit vorhat und was noch passieren muss, damit wir den Ernst der Lage erkennen“. Stefan Zwettler, Forstdirektor von der Landwirtschaftskammer: „Es wächst in der Steiermark mehr Holz nach als verbraucht wird. Da haben wir noch genügend

Reserven, um die Holzvorräte nachhaltig zu nutzen“. Matthias Braun vom Klimaministerium zeigte rechtliche Rahmenbedingungen auf, gab aber auch praktische Tipps zur raschen Umsetzung in den Regionen. Erwin Thoma, Vordenker und erfolgreicher (Holz)Unternehmer: „Es braucht mehr Kompromisslosigkeit und wir müssen wieder von der Natur lernen, statt sie auszubeuten“. John Schellnhuber, einer der weltweit führenden Klimaforscher führte die Dramatik der eskalierenden Situation des Klimawandels eindrücklich vor Augen, gab aber auch Hoffnung: „Wir können den Klimawandel noch auf ein erträgliches Maß einschränken, aber wir müssen

schnell handeln. Wir stehen vor einer Dekade, in der sich das Schicksal der Zivilisation entscheiden wird. Holz ist aus meiner Sicht der Königsweg zum Klimaschutz“.

## Erfolgreiche Veranstaltung

**1** 50 Teilnehmer konnten im ausverkauften Brauhaus in Murau persönlich dabei sein, die Veranstaltung wurde aber auch live im Internet übertragen. Nachzusehen ist der gesamte Livestream ab 10. Mai auf der Website [www.energiecamp.at](http://www.energiecamp.at).

## Zukunft Holz

**I**nsgesamt waren sich alle Referentinnen und Referenten darüber einig, dass Holz sowohl im CO<sub>2</sub> Abbau als auch als Werkstoff der Zukunft größte Bedeutung haben wird. „Wir müssen Städte in gebaute Wälder umwandeln“, war eine der Formeln, die zu hören waren. Marco Huter, Geschäftsführer des weltweit agierenden Unternehmens KLH gab schließlich in einer Talkrunde noch Einblicke in ein kommerziell äußerst erfolgreiches Unternehmen.



Hans Joachim Schellnhuber, Direktor Emeritus Potsdamer Institut für Klimaforschung





v.l.n.r.: KEM Manager Erich Fritz, Dieter Thyr vom Land Steiermark, Holzweltobmann Bgm. Thomas Kalcher, Hauptreferent Günther Mayr, Matthias Braun vom Klimaministerium, Stefan Zwettler von der Landesammer, Landtagspräsidentin Manuela Khom, Holzwelt-Geschäftsführer Harald Kraxner

## Positive Stimmung und großer Mut

Das Veranstaltungsteam um Harald Kraxner, Geschäftsführer der Holzwelt Murau zog gemeinsam mit den Verantwortlichen des Landes Steiermark, in dessen Auftrag die Veranstaltung abgewickelt wurde, jedenfalls zufrieden Bilanz: „Die Teilnehmer gehen inspiriert aus Murau weg. Die positiven Feedbacks geben uns großen Mut, mit unserem Weg in der Holzwelt Murau, aber auch mit dem Energiecamp, weiter voranzugehen.“



Erwin Thoma, Vordenker zum Thema Holz

# Der neue Tourismusverband Murau startet durch

Es ist vollbracht: ungefähr ein Jahr nach dem Landesbeschluss zur Tourismus-Strukturreform wurden am 1. Oktober 2021 die 5 Tourismusverbände im Bezirk Murau zu einer Einheit zusammengeschlossen.

Nach Monaten intensiver Arbeit und Vorbereitungen, sowie zahlreichen Besprechungen und Abstimmungen wurden nun mit dem neuen „Tourismusverband Murau“ die touristischen Kräfte im Bezirk gebündelt und mehrere Strategien zu einer kombiniert – es wird gemeinsam an einem Strang gezogen. Als Vorteil stellt sich in diesem Zusammenhang die 2019 gegründete ARGE Murau Tourismus heraus, welche bereits das gemeinsame Marketing für den Bezirk Murau übernommen und somit die ersten Weichen

in Richtung Großregion gestellt hat.

Den Auftakt für die weitere touristische Zusammenarbeit bot die 1. Vollversammlung des neuen Tourismusverbandes am 28. Oktober 2021 in der WM-Halle in Murau, zu der alle Tourismusinteressenten des Bezirks geladen waren. Der wohl wichtigste Punkt auf der Tagesordnung: die Wahl der Kommission und Funktionäre. Diese setzt sich aus 12 in den Gemeinderäten gewählten VertreterInnen und deren Ersatzmitgliedern aus den Gemeinden, sowie 12 UnternehmerInnen aus verschiedenen Branchen des Verbandsgebietes zusammen. Es lag jeweils nur ein gültiger Wahlvorschlag auf, welcher von der Versammlung einstimmig angenommen wurde:

## Wahlvorschlagsgruppe 1

Anton Petzl  
Stefan Moser  
Norbert Brunner  
Richard Prodingner

## Wahlvorschlagsgruppe 2

Ing. Heimo Feiel  
KommR Bernhard Radauer  
Markus Reiter  
Michelle Putzenbacher

## Wahlvorschlagsgruppe 3

Ing. Josef Rieberer  
Elisabeth Anna Kogler, Msc  
Sebastian Pintar  
Mag. Elke Basler

## Ersatzmitglied

Phillip Schlick  
Carina Holzer  
Phillip Steiner, Msc  
Christoph Brandstätter

## Ersatzmitglied

Mag. Laura Muth  
Ing. Claudia Sperl  
Richard Petz  
Ing. Bernd Skacel

## Ersatzmitglied

DI Wolfgang Moser  
Bernhard Plank  
Elke Zuchi  
BMSt. DI Thomas Schaffer

In geheimer Wahl wählte die Kommission anschließend das neue Führungsteam an der Spitze des Verbandes. Schlussendlich wurde der bereits langjährige Vorsitzende des ehemaligen Tourismusverbandes Murau Ing. Hei-

mo Feiel wieder für die neue Erlebnisregion gewählt. Als Stellvertreter wurde Mag. Fritz Sperl (Bürgermeister St. Lambrecht) und als Finanzreferent Ing. Josef Rieberer (Geschäftsführer Brauerei Murau) bestimmt.



Die nächsten Arbeitsschritte und ersten Beschlüsse wurden bereits in der darauffolgenden Sitzung der Tourismuskommision beschlossen. So auch die Ausschreibung der Position für die neue Ge-

schäftsführung - inzwischen führt die bisherige Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Murau und der ARGE Murau Tourismus Mag. Maria Wilhelm interimistisch die Agenden. Auch bleiben vorerst

alle bisherigen Bürostandorte geöffnet, wo Ihnen die MitarbeiterInnen des Tourismusverbandes wie gewohnt gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. Sobald es die Situation rund um Coro-

na wieder erlaubt, sollen die ersten Stammtische mit Vermietern und Betrieben abgehalten werden.

## Pressearbeit und TV-Produktionen

Ein wesentliches Instrument für das touristische Marketing ist die Pressearbeit, die über die klassische Inseratplatzierung hinausgeht.

Mit ausdrucksstarken Argumenten die Aufmerksamkeit renommierter Redakteure auf sich zu ziehen um objektive niveauvolle Berichterstattung zu erhalten, ist das Ziel.

Die Region Murau hat wieder namhafte Medien für Recherchen in die Region begeistern können.

Es wurden auch zwei TV Produktionen für den deutschen und niederländischen Markt abgedreht, die vor Beginn der nächsten Wintersaison erstausgestrahlt werden.

Der Tourismus war einst ein starker Wachstumsmarkt, und die Branche ist seit März 2020 durch die Ausbreitung des Corona-Virus erheblich eingebrochen. Grund dafür sind unter anderem die Reisebeschränkungen, die die Mehrheit der Länder verhängt haben sowie die weltweiten Lockdowns, die Reisen unattraktiv oder gar unmöglich gemacht haben. Sicher ist: Die Reiselust ist ungebrochen! Der Trend Reisen in die Natur ist definitiv auf die Maßnahmen des Social Distancing zurückzuführen. In der Natur hat man in der Regel keine Probleme, den Sicherheitsabstand zu den Mitmenschen einzuhalten. Die Natur lässt schnell den Stress des Alltages vergessen. Außerdem sorgt sie für ein Gefühl der Gesundheit und

Freiheit. Auch dafür muss man nicht unbedingt eine Fernreise machen.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt bei den Gästen eine nicht unbedeutende Rolle. Immer mehr Menschen möchten möglichst umweltfreundlich und nachhaltig reisen. So findet langsam aber sicher eine Abkehr vom Massentourismus statt. Daher könnten viele Menschen im Jahr 2022 auf Flugreisen verzichten und im eigenen Land Urlaub machen wollen. Oder aber sie werden ökologisch ausgerüstete Unterkünfte und umweltfreundliche Freizeitaktivitäten vor Ort wählen.

Die Pandemie hat gezeigt: Manchmal ist es leider nicht besser, Urlaubsreisen lange im Voraus zu planen. Daher geht der Reisetrend nun auch

merklich in Richtung Spätbücher Urlaub, beziehungsweise Spontan-Reisen. Wer später bucht, reduziert das Risiko einer Stornierung, da sich in einem kurzen Zeitraum bezüglich der Reisebeschränkungen eben nicht viel ändert. Welche Reisetrends sich tatsächlich langfristig durchsetzen werden, ist noch unklar. Fakt ist bisher nur, dass die Reiselust ungebrochen ist und vielleicht sogar noch ansteigen wird. Die Pandemie ist für viele eine besonders harte Zeit gewesen.

Daher sehnen sich umso mehr Menschen nach unbeschwertem Zeiten und tollen Reisen.



## Neue Geschäftsführung startet durch

Ein Linzer übernimmt die Geschäftsführung des Murauer Tourismusverbandes. Sein Name: Peter Mayer, er ist 59 Jahre alt. Nachdem er schon auf eine lange Karriere im Tourismus zurückblicken darf, kann er seinem Lebenslauf nun seit Februar die Geschäftsführung des neuen

Tourismusverbandes Murau hinzufügen. Tourismus- und Kurdirektor in Bad Hall, Geschäftsführer des Regionalmanagements Linz/Linz-Land, des Tourismusverbandes Lungau-Salzburger Land und Manager für die Region Tiroler Zugspitz Arena und die Raiffeisen-Reisewelt-Gruppe

sind nur einige Meilensteine in seinem Leben, welche eine gute Grundlage für die neue Aufgabe in der Region Murau geschaffen haben.

Peter Mayer: „Ich freue mich schon darauf, die Region auf ihrem Weg zu einer gemeinsam getragenen regionalen Tourismusplattform zu be-

gleiten. Zentrale Aufgabe ist die Unterstützung der Tourismusbetriebe, der Sport- und Freizeitwirtschaft und der Gemeinden, sowie die bestmögliche Betreuung unserer Gäste.“



## QUELLFASSUNGSBAU

### UNSERE LEISTUNGEN

- Orten und Fassen von Quellen
- Beratung und Förderansuchen
- Behälterbau
- Brunnenvertiefungen



**ING. THOMAS KALTENEGGER**  
Brunnenmeister / Baumeister



Tel.: +43 (0) 664 610 88 03  
E-Mail: [t.kaltenegger@kaltenegger-firmengruppe.at](mailto:t.kaltenegger@kaltenegger-firmengruppe.at)

## Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen an der Musikschule Murau

Mit der freiwillig abgelegten Abschlussprüfung schließt die Instrumental- und Gesangsausbildung in einer Musikschule ab. Die Zulassung zu dieser Prüfung setzt voraus, dass sich die Schüler\*innen viele Jahre lang intensiv mit ihrem Instrument beschäftigen und das Niveau der Oberstufe erreichen.

Acht Schüler\*innen der Musikschule Murau stellten sich auch heuer wieder dieser Herausforderung und erbrachten bemerkenswerte Leistungen bei den kürzlich stattgefundenen Prüfungen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolvent\*innen und wünschen alles Gute auf ihrem weiteren musikalischen Weg:

**Maximilian Steiner** (Tuba, Klasse Mag. Johann Ferner) aus Schöder,

Lisa Leitner (Querflöte, Klasse Nadine Linko) aus Laßnitz, Maximilian Stözl (Tenorhorn, Klasse Mag. Peter Ehgartner) aus Neumarkt, Irina Sabin (Gesang, Klasse Mag. Andrea Ertlshweiger) aus St. Lambrecht, Lisa Rissner und Paul Morder aus Oberwölz, Johannes Karner aus Neumarkt (alle aus der Klasse Mag. Johann Ferner, Steirische Harmonika) und Matthias Knapp (Steirische Harmonika, Klasse Peter Brunner) aus Ranten

Ebenso sehr erfolgreich legten weitere 44 Schüler\*innen in diesem Schuljahr ihre Übertrittsprüfung ab.

## Preiswatten beim GH Neuwirt in Baierdorf

Heuer fanden sich am 22.05.2022, coronabedingt nach einer 2-jährigen Pause, erstmalig am Sonntag Nachmittag, wieder zahlreiche Paare zum 4er-Preiswatten im Gasthof Neuwirt in Baierdorf ein. Als Veranstalter fungierten der ÖAAB-Schöder und der Gasthof Neuwirt. Nach harten Kämpfen in den Vorrunden konnten sich die jüngsten Teilnehmer und großen Nachwuchstalente aus dem Hause Neuwirt, Natalie & Fabian Dorfer vor Harald Wallner & Karl Ortner und Christina Rieberer & Dorli Ortner im Finale durchsetzen. Die Gewinner freuten sich über schöne Geld- und Sachpreise.



Siegerfoto von links: Vizebgm. Klaus Kollau, Christina Rieberer, Rudi Dorfer, Natalie Dorfer, Karl Ortner, Fabian Dorfer, Harald Wallner und Dorli Ortner

# Bäckerei Huber

Ich, Ulfried Huber, möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die mich in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt haben. Nur dadurch konnte ich im Jahr 2020 und 2022 beim Internationalen Brotwettbewerb in Linz 10 x die Goldmedaille, 5 x die Silbermedaille und 2 x die Bronze-medaille gewinnen. Ich wurde darin bestätigt, dass der Weg auf Qualität zu setzen der „goldrichtige“ ist.

Derzeit entsteht eine neue Produktlinie, und eine eigene Firmen-Homepage mit Web-Shop ist in Ausarbeitung. Die Nachfrage von Kunden aber auch von Urlaubsgästen hat uns zu diesem Schritt bewogen.

Ich bitte alle um Verständnis, dass wir seit Jänner 2022 nun montags und dienstags Ruhetag haben.

Ein großes Highlight war



zu Ostern das ganz überraschende Radio-Steiermark Interview mit Pauli Reicher; herzlichen Dank dafür.

Da unsere größte Hürde die unterschiedlichen Mengenbe-

rechnungen in der Bäckerei darstellen, würden wir bei größeren Mengen oder speziellen Wünschen um Vorbestellungen bitten! Das wäre für uns eine große Hilfe.



## Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag von 6.00 bis 12.30 Uhr

Sonntag von 6.00 bis 11.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

Feiertag geschlossen (Ausnahmen möglich!)

Unsere Website: [www.huber-backt.at](http://www.huber-backt.at)

Telefonnummer während der Öffnungszeiten:  
03536/20010 oder 0664 4625466



## Gemeindeinfos

### Biomülltonne – Abfuhr wird günstiger

Bei der Biomüllsammmlung gibt es ab sofort in Kooperation mit der Firma Trügler, dem AWV Murau und der Gemeinde Schöder eine weitere Neuerung. Es soll ein Anreiz bei der Anschaffung von Biomülltonnen gesetzt werden. Durch eine Neuausschreibung der Entsorgungsleistungen konnten günstigere Preise ausverhandelt werden. Der Preis für eine 120 lit. Biotonne beträgt pro Entleerung nur mehr € 3,50 (inkl. MwSt.) anstatt wie bisher ca. € 11,-. Die Verrechnung erfolgt nur bei tatsächlicher Entleerung der Biotonne.

Der Grund für die Attraktivierung der Biomüllbehälter ist, dass laut aktuellen Analysen im Bezirk Murau noch rund 20% des Restmülls aus falsch entsorgtem Biomüll bestehen, was rund € 120.000,- pro Jahr kostet.

Die Firma Trügler als jetziges Entsorgungsunternehmen für die Biomüllsammmlung ermöglicht es auch, dass zwischen April und Oktober jeder Biomüllbehälter insgesamt viermal automatisch ausgewaschen wird. Um die Geruchsbildung nach außen und das Einnisten von Maden zu minimieren, gibt es die zusätzliche Möglichkeit, einen Bio-Filter-Deckel für die Biotonne zu einem einmaligen Stückpreis von € 35,- inkl. MwSt. anzukaufen.

Wenn Sie Interesse an einer Biomülltonne haben, melden Sie sich bitte persönlich, per E-Mail ([gde@schoeder.gv.at](mailto:gde@schoeder.gv.at)) oder telefonisch am Gemeindeamt Schöder.

### BlutspenderInnen gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedika-

ment Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettenes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: [www.blut.at](http://www.blut.at)

### Frei Wohnung im Gemein-dewohnhaus Schöder

Die Wohnung 6 im Gemein-dewohnhaus Schöder Nr. 41 ist frei geworden. Die Wohnfläche beträgt 36,74 m<sup>2</sup> und setzt sich zusammen aus Küche, Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Balkon und Kellerraum. Die Wohnung ist neu adaptiert. Etagenheizung mit festen Brennstoffen. Die monatliche Miete inklusive Betriebskosten beträgt € 229,19; Heizung und Strom sind extra. Wenn Sie Interesse an der Wohnung haben, melden Sie sich bitte schriftlich am Gemeindeamt.

### Ferialarbeiter für Schüler und Studenten

Die Gemeinde Schöder wird auch heuer wieder in den Sommerferien interessierten Schülern und Studenten die Möglichkeit geben, ein Ferialpraktikum zu absolvieren. Die Tätigkeiten reichen von der Landschaftspflege bis hin zu diversen Arbeiten am Bauhof. Interessierte mit abgeschlossener Schulpflicht mögen eine schriftliche Bewerbung am Gemeindeamt bis spätestens 15.06.2022 abgeben.



# Gemeindebäuerinnen

## Osterbastel- nachmittag

Ein Türkrantz aus Birkenzweigen binden, einen Hasen aus Socken kreieren, Eier bemalen und färben, all das und noch mehr konnte man beim bunten Osterbastelnachmittag in der Volksschule Schöder erleben. Die Bäuerinnen der Ortsgruppe luden dazu herzlich ein und boten mit zahlreichen HelferInnen einen ereignisreichen Nachmittag für Groß und Klein. Kaffee und Kuchen fanden großen Anklang und gemeinsam mit „Hoppelhase Hansi“ wurde sogar gesungen und getanzt.



## Zu Besuch in der Volks- schule

Auch heuer durften die Bäuerinnen der Ortsgruppe Schöder wieder eine Schulstunde an der VS Schöder gestalten. Sie besuchten die Kinder der 1. und 2. Klasse, wobei diesmal das Thema „Erdäpfel“ auf dem Stundenplan stand. Unsere Ortsbäuerin Claudia Simbürger hatte dazu einiges zu erzählen und gemeinsam mit Helferin Carina Schäffer stellte sie sich den Fragen der interessierten Schülerinnen und Schülern, die sehr eifrig mitgearbeitet haben. Besonders viel Freude hatten die Kinder beim Basteln des Erdäpfel-Igels. Die leckere Jause, natürlich auf das Thema abgestimmt, sorgte für einen gelungenen Abschluss.



# MÜTTER- ELTERN- BERATUNG

Wir öffnen wieder!!!  
am **05.05.2022**  
15:00-16:30 Uhr

für Kinder von 0 bis 3 Jahren

**Anlaufstelle für alle Fragestellungen nach der Geburt**

## TEAM



Dr. Birgitta **Marak**  
Ärztin für  
Allgemeinmedizin  
LKH Stolzalpe  
Zweifach-Mama



DSA Margit  
**Rosenkranz**  
Diplomsozialarbeiterin  
BH Murau  
Zweifach-Mama



DGKS Katja **Edlinger**  
Diplomkinderkrankenschwester  
KH St. Veit a. d. G.  
Zweifach-Mama

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, aber auch große Veränderungen mit sich.

Sie werden feststellen, dass sich plötzlich der ganze Tagesablauf nach Ihrem Baby richtet und es nicht immer leicht ist, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Gerade in den ersten Lebensjahren eines Kindes möchten wir die Eltern mit ihren Anliegen nicht alleine lassen und eine Möglichkeit anbieten, professionelle Beratung zu erhalten.

In der Mütter-Elternberatungsstelle Murau stehen Ihnen eine Sozialarbeiterin, eine Ärztin und eine Krankenschwester für persönliche Beratungen und Informationen zu allen Fragen, die in dieser Zeit auftauchen, **kostenlos** zur Verfügung.

Außerdem haben Sie in der Beratungsstelle die Möglichkeit, andere Mütter bzw. Eltern kennenzulernen und sich auszutauschen.

Keine Terminvereinbarung notwendig!

**Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde**  
**Spielmöglichkeit für die Kinder**

**Medizinischer Bereich:**  
- **Möglichkeit zum Wiegen und Messen**  
- **Beratung zur Gesundheit und zum Impfen**

**Bereich Ernährung:**  
- **altersgerechte Ernährung**  
- **stillen, abstillen**  
- **Beikost**

**Entwicklung des Kindes**

### INFORMATIONEN

DSA Margit Rosenkranz  
03532/2101-254

### ORT

Bezirkshauptmannschaft  
Murau, Ebene 1

### TERMINE

jeden 1. und 3.  
Donnerstag im Monat  
15:00 bis 16:30 Uhr



## Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für

die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO<sub>2</sub>-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

# ZVE

## Wo ist die Zeit geblieben?

### Zeitverwendungserhebung



Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:  
 Statistik Austria  
 Guglgasse 13  
 1110 Wien  
 Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)  
 E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
 Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

# Bücherei Schöder

Buchvorstellung „Der kultivierte Wolf“ im Kindergarten, danach gab es ein Wissensquiz und eine „Wolfsbrille“ wurde gebastelt. Zum Abschluss besuchten die Kinder die Bücherei, wo die kleinen zukünftigen Leser nach Herzenslust schmökern konnten.



## Kolleg

Online-Infoveranstaltung

### Kolleg für Elementarpädagogik Judenburg

**Ausbildung zur/zum  
Elementarpädagogin/Elementarpädagogen  
Start: September 2022**

**Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und wollen die Bildung der kommenden Generationen aktiv mitgestalten? Dann entscheiden Sie sich für das Kolleg für Elementarpädagogik in Judenburg!**

Da die vorschulische Betreuung und Bildung von Kindern in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen, steigt auch die Zahl an Beschäftigten in Kinderkrippen und Kindergärten – entsprechend begehrt sind Ausbildungsplätze an den Kollegs für Elementarpädagogik.

- Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie am Donnerstag, 23.06.2022 um 18:00 bei unseren Online-Infoveranstaltungen vorbei. Die Anmeldung dazu und nähere Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage: [www.bafepjudenburg.at](http://www.bafepjudenburg.at).

- Voraussetzungen: Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung (Diese kann an der BAfEP Judenburg abgelegt werden).

**BAfEP**  
J U D E N B U R G

# Skilift Gemeinschaft Schöder

Mit Freude und Spaß bei der Arbeit können wir auf eine großartige Saison am Schöderer Skilift zurückblicken. Eine Vielzahl begeisterter Skifahrer haben wieder unseren Lift besucht. Knapp 1000 Liftkarten wurden gelöst.

Bemerkenswert ist, dass wir nicht unbemerkt blieben. Im Rahmen der Initiative Servus TV „Beweg dich! Die Bewegung für mehr Bewegung“ konnten wir für unseren Skilift eine Förderung von insgesamt € 11.000,00 ergattern.

Die Arbeiten an unserem Skilift für die Wintersaison haben im Frühling 2021 begonnen. Der Schwerpunkt lag in der Reparatur und den Instandhaltungsarbeiten rund um die Liftanlage. Es war möglich alle Vorbereitungen rechtzeitig abzuschließen. An dieser Stelle „Hoch die Hände“ für den unermüdlichen Einsatz unseres Betriebs- und Schneeteams. Am 24. Dezember haben wir den Lift für die Wintersaison 2021/2022 eröffnet und luden alle zum Gratis-Skilauf ein.

Ab diesem Zeitpunkt startet die Arbeit unserer Liftler. Das Liftpersonal beginnt an den Betriebstagen jeweils 45-60 min. vor Liftbeginn mit dem Herrichten der Zäune, den Kontrollfahrten der Piste, Visuelle- und Hörkontrolle der Liftanlage, überprüfen des Gewichtes an unserer sehr hochgelegenen Bergstation, Führen des Betriebstagebuches und Vieles mehr. In 58 Betriebstagen haben sich unsere freiwilligen Liftler rund 660 Stunden für uns eingesetzt!

Wer Ahnung von ehrenamtlicher Arbeit hat, weiß dies natürlich sehr zu schätzen!! Danke, dass ihr eure Freizeit für die Skiliftgemeinschaft, für unsere Kinder und natürlich für alle Skifahrerinnen und Skifahrer hergibt.

Sehr schön war es, unsere Kindergartenkinder den Skikurs am Koarfeldlift zu ermöglichen. Die Freude und Begeisterung der Kleinen im Schnee zu beobachten ist unbezahlbar. Aber das ist noch nicht alles.

Heuer hat erstmalig „Da Koarlilau“ beim Schöderer Skilift stattgefunden! Bei diesem Bewerb war es erlaubt, mit jedem beliebigen Gegenstand anzutreten, was ihr/ihm in den Sinn kommt.

Gewonnen haben in der Rubrik skurrilstes Gerät Dominik Mehrbrot und Florian Strasser auf einer selbst gebauten Gartenbank.

In der Rubrik Mittelzeit konnten folgende Sportler geehrt werden:

- 1. Rang:** Jonas Marak mit seinen Füßen
- 2. Rang:** Jana Köck mit ihrem Bob
- 3. Rang:** Johann Scheurer mit seinen Fasstauben



„Wir wollen jährlich zu Weihnachten Skifahren können. Das wäre eigentlich das Wichtigste. Investieren müssen wir in die Sanierung der Lifthütte mit Containeranbau und in das große Service am Pistenbully. A guats Winterwand für olle die am Lift mithelfen war a Gschicht. An Sponsor brauchat ma do noch... ein Nachtskifahren, in Zusammenarbeit mit der FF wäre auch a tolle Sache und natürlich wollen wir wieder den Kinderskikurs ermöglichen und den Koarlilau veranstalten.“

Bei der Liftanlage haben wir das meiste letztes Jahr gerichtet, wir hoffen das nichts Unvorhergesehenes daher kommt... für die nächste Saison stehen wir auf finanziell und materiell gesunden Füßen.

Danke an alle die den Lift unterstützen.



11 Vorstandsmitglieder  
15 Teammitglieder Schneeteam  
10 Teammitglieder Liftteam  
34 helfende Hände  
Unzählige ehrenamtliche Std. Betriebsvorbereitung und Organisation

2 Wasserentnahmestellen  
300 m Schlauchleitung für Beschneigung  
148 Std. Schneemaschinenbetrieb  
660 Std. Einsatz unserer Liftler

42 Stk. Erwachsenensaisonkarten  
94 Stk. Kindersaisonkarten  
164 Starter beim 1. Koarlilau

€ 26.310,68 Investiert in die Liftanlage  
€ 4.128,23 Betriebskosten Strom, Miete, Versicherung, Konto



# Bergrettung

Auch an uns gingen die Bilder und Berichte der Medien vom Krieg in der Ukraine nicht spurlos vorüber.

Als Bergrettung sind wir verpflichtet unsere Arbeit und unsere Ausrüstung dem neuesten Stand der Technik anzupassen, um so, in unserer Region die bestmögliche Versorgung verunfallter und in Not geratener Personen im alpinen oder unwegsamen Gelände zu gewährleisten. In den letzten Jahren wurden einige Materialinvestitionen getätigt welche sich, Dank der Gemeinden, der Einnahmen

vom Verkauf der Förderer und von Landessubventionen realisieren ließen.

Da wir an unserer Ortsstelle bereits ausgediente Materialien wie: Schlafsäcke, Decken, Taschenlampen, Gaskocher und vor allem nicht mehr

in Verwendung befindliche Berge- und Sanitätsmaterialien hatten, beschlossen wir, diese kurzer Hand an die Direkthilfe für die Ukraine zu übergeben.

Wir hoffen dadurch einen kleinen Beitrag für ein Land

zu leisten, in dem es den Einsatzorganisationen derzeit nicht möglich ist, die für uns so selbstverständliche Infrastruktur und Patientenversorgung aufrechtzuerhalten!

Euer Team der Bergrettung St. Peter



## Sängerrunde

„Wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her“ – in unserem Falle heißt es: „kommen neue Ideen und Stimmen daher“.

Nachdem im Spätherbst 2021 alle Zeichen auf „Auflösung des Vereines“ gestanden sind, ist nun, durch kreative Ideen, einige neue Sängermitglieder und nicht zuletzt durch das Engagement unserer Chorleiterin Ingrid Drage, ein positiver „Spirit“ im Chorgeschehen spürbar.

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. 12. 2022 mussten wir aus sängerischer Sicht auf sehr schwierige Pandemie-Jahre des Stillstandes bzw. der sehr eingeschränkten Möglichkeiten für Proben, Zusammenkünfte und Auftritte, zurückblicken. Ein besonderer Lichtmoment stach hervor: der Besuch der Robert-Stolz-Gala in Graz im November 2021.

Im Rahmen der JHV wurde der neue Vorstand gewählt. Den neuen Vorstandsmitgliedern – Michaela Kleinförchner/Chorleiterinstv., Claudia Simbürger/Schriftführerin, Manfred Pfandl /Kassier, Rudi Illitsch Obfraustellv. – danke ich für die Bereitschaft sich aktiv in die Gestaltung des Vereins einzubringen und allen scheidenden Vorstandsmitgliedern - Obfraustellvertreterin Marlene Gruber, Schriftführerin Rita Marak,

Kassierin Roswitha Sunk – danke ich von ganzem Herzen für ihr Engagement und ihre Tätigkeit.

Nachdem wir im November/Dezember voller Elan ans Werk gegangen sind hat uns die „Virusrealität“ gleich wieder eingebremst, so dass erst die Gestaltung des Trauergottesdienstes für unsere Rosi Stoff am 2. April 2022, auch für uns zum Auferstehungsgottesdienst wurde!

Rosi hat beinahe 30 Jahre, bis zu ihrem 90. Geburtstag, in der Sängerrunde Schöder mitgesungen. Ihre schöne Stimme, ihre Freude am Singen und an der Gemeinschaft, und viele „Geschichtl'n“ werden von Rosi in Erinnerung bleiben.

Der nächste „Auftritt“ galt dem Gedenken an zwei Menschen die ebenso aktive SängerInnen in unserem Chor waren, und diese Welt bereits verlassen mussten – am 4. April gestalteten wir eine Gedenkmesse für Ingrid Illitsch (gest. 8.4.2021), die einige Jahre ihre Sopranstimme bei uns erklingen ließ, und für Sylvester Pollheimer (gest. 16.11.2020), der als „Multitalent“ die Sängerrunde bei verschiedenen Proben und Auftritten verstärkt hat. Trotz der traurigen Anlässe hat es uns gutgetan, auf diese Weise unseren Dank und unser Mit-

gefühl zum Ausdruck bringen zu können.

Nun gilt es aber, in eine hoffentlich „singfreundlichere“ Zukunft zu schauen – die Proben zu diversen Projekten haben begonnen, die kleine Gruppe der Sängerrunde nimmt z. B. heuer wieder an der Veranstaltung „Feuer und Stimme“ im Lungau teil.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um neue Mit-SängerInnen zu werben – wir freuen uns über jede und jeden, die/der bereit ist mit uns seine Stimme erklingen zu lassen. Die Probentermine werden

„Projektbezogen“ vereinbart. Ein herzliches Dankeschön allen Vorstandsmitgliedern, allen Sängerinnen und Sängern für das mitgestalten, mithelfen und miteinbringen auch unter herausfordernden Umständen, sowie der Gemeinde Schöder für jede Unterstützung.

Ganz besonders danke ich Chorleiterin Ingrid Drage für ihren Einsatz – ohne ihr weiteres Engagement, gäbe es die Sängerrunde Schöder nun tatsächlich nicht mehr.

Roswitha Metnitzer  
Obfrau Sängerrunde Schöder



# Musikverein Edelweiß

## Jahreshauptversammlung

Nach zwei Jahren Zwangspause hielten wir am 20. März 2022 unsere Jahreshauptversammlung im GH Hirschenwirt ab. Obfrau Anita Kollau und Kapellmeister Peter Brunner konnten trotz Einschränkungen durch die Pandemie von 40 Ausrückungen berichten. Neben der Mitgestaltung kirchlicher Feiertage zählten Veranstaltungen im Rahmen von Stubenrein, öffentliche Proben im Gemeindegebiet von Schöder oder auch die Teilnahme an steiermark- bzw. österreichweiten Aktionen des Blasmusikverbandes zu den Höhepunkten. Die Weihnachtsfeier fand kurzerhand im Sommer auf der Kreuzerhütte statt und runde Geburtstage wurden – unter Einhaltung aller Auflagen – gemeinsam gefeiert.

Kapellmeister Peter Brunner gratulierte in seinem Bericht den JungmusikerInnen zu ih-

ren Erfolgen beim Leistungsabzeichen: Junior – Gradner Marie, Karl Daniela, Steiner Julia; Bronze – Bischof Vanessa, Steiner Thomas, Stoff Dorian; Silber – Berger Matheo, Brunner Theresa, Kollau Sebastian, Marak Chiara, Steiner Christian. Mathias Mürzler legte nicht nur das Leistungsabzeichen in Gold auf der Posaune ab, sondern bestand

auch die Stabführerprüfung mit Bravour.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden Ehrenzeichen überreicht: Julia Dorfer erhielt das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre aktives Musizieren, Harald Wallner die Ehrennadel in Gold für seine Verdienste als Stabführer. Die Vorstandsmitglieder Max Mürzler, Josef Pausch, Anton

Petzl und Alfred Unterweger wurden mit dem Verdienstkreuz in Silber am Band ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich!

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Schöder, dem Land Steiermark und bei der Bevölkerung von Schöder für die großzügige Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten.



## Ostern

Am 16. April fand in der Schöderer Kirche endlich wieder der Auferstehungsgottesdienst statt. Wir durften wieder das Halleluja von G.F. Händel anstimmen und auch die Prozession rund ums Dorf musikalisch begleiten.



## Firmung

Die Firmung fand heuer am 24. April in Schöder bei sommerlichen Temperaturen statt. Dabei durften wir die Firmlinge mit ihren Familien musikalisch begrüßen und für festliche Stimmung auf dem Dorfplatz sorgen. Auch aus unseren Reihen waren diesmal einige Firmkandidaten mit dabei. Wir hoffen ihnen mit unseren Klängen diesen besonderen Tag verschönern zu haben.

## Weckruf 1. Mai und Floriani

Am 1. Mai starteten wir um 6 Uhr motiviert bei Familie Stoff unseren Weckruf in Schöder. Laut Wetterprognose sollte der Regen erst nach Mittag flächendeckend einsetzen. Wir konnten die meisten Häuser im oberen Dorf besuchen und uns an einem köstlichen Frühstück bei Familie Reini und Margit Kollau laben. Die Feuerwehr begleiteten wir zu ihrem Festgottesdienst in die Kirche, wo ein Quartett die Messe musikalisch umrahmte. Die Zeit während des Gottesdienstes nutzte der Rest, um sich bei Familie Moser-Hold, den diesjährigen Gastgeberinnen in der Probelokal-Siedlung, mit einem zweiten Frühstück zu stärken. Bei der Einweihung des neuen Löschfahrzeugs fielen dann schon die

ersten Tropfen. Am Ende des Festaktes schlossen wir uns dem Befehl an, der eigentlich an die FF Schöder gerichtet war: Zur Kameradschaftspflege ins Gasthaus Hirschenwirt abtreten. Trotz Zuwartens war der Wettergott diesmal zu keiner Kooperation bereit und wir mussten unseren Weckruf unvollendet lassen.

Wir danken allen, die uns freundlich aufgenommen und großzügig mit Speis und Trank bewirtet haben!

(Beim Weckruf in Baierdorf am 12.6.22 hoffen wir auf besseres Wetter!)

## Das Beste aus 20 Jahren

Am 14. Mai 2022 fand nach zweijähriger Pause endlich wieder unser traditionelles Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle statt. Kapellmeister Peter Brunner hat ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken aus den letzten 20 Jahren zusammengestellt und einstudiert. Als Zugabe durften wir einen Marsch aus der Feder unseres Altkapellmeisters Ernst „George“ Wallner zur Uraufführung bringen. Lieber George, wir bedanken uns für die Noten und deine Verbundenheit zu Schöder und dem Musikverein!

Den festlichen Rahmen nutzten wir für die Auszeichnung verdienter Musiker: Norbert Wind wurde für 45 Jahre aktives Musizieren zum Ehrenmitglied ernannt, unser

langjähriger Kassier Herwig Pistrich mit der Förderernadel in Gold ausgezeichnet. Als Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit erhielten Ernst Pausch (55 Jahre) und Peter Brunner (20 Jahre Kapellmeister) Präsente überreicht.



## Reitergruppe Schöder

In der Sportunion Reitergruppe Schöder ist im Jahr 2022 so einiges los. Von 11.-12. Juni findet auf der Reitportanlage Schöder ein Reitturnier statt. Am Samstag den 11.06 laufen den ganzen Tag über Dressurbewerbe und am Sonntag den 12.06 wird es am großen Springplatz spannend. Wir hoffen auf viele Starter und auch einige zu Seher, denn für Speiß und Trank ist gesorgt.

Das nächste Größere Event unserer Reiter sind die Landesmeisterschaften Haflinger im Spring und anschließend finden Vielseitigkeitslandesmeisterschaften und Staatsmeisterschaften in Feldbach für unsere Warmblutreitinnen statt.

Unsere anderen ambitionierten Turnierreiter konnten zahlreiche sehr gute Erfolge feiern: Unsere Obfrau Sarah Feichtner erreichte in der Vielseitig-

keit, als auch im Springen gute Erfolge. Sarah feierte immer mehr Erfolge in der Klasse L und konnte in der Mannschaft 'Steiermark', gemeinsam mit Rebecca Gerold und Anna Bischof, den Bundesmeistertitel erreichen. Weiters wurde sie 3. Beiden Bundesmeisterschaften in Kärnten. Sie wagte auch den Einstieg in die internationale Klasse und wird dort nächstes Jahr sicher Fuß fassen. Im Springen ist sie bis 130cm erfolgreich unterwegs. Anna Bischof feierte tolle Erfolge mit Ihrer 'Ontaria'. So drehte Sie tolle Runden in der Vielseitigkeit CCI3\* und wurde in Palmanova 5. Auch mit Ihren Nachwuchspferden erritt sie gute Ergebnisse und war teil der Mannschaft Steiermark bei der BLMM. Weiters wurde Sie in Feldbach Landesmeister der Jungen Reiter Vielseitigkeit. Rebecca Gerold war dieses



Jahr schon auf sehr vielen Turnieren unterwegs. In Italien erreichte sie einen tollen 7. Platz im internationalen CCI4\* und in der Schweiz wurde sie gute 10. Mit ihren Nachwuchspferden gelangen ihr auf nationaler und internationaler Ebene super Platzierungen bis zu Klasse CCI2\*. So wurde Sie Vizelandesmeisterin in Feldbach und Vizebundesmeisterin in Kärnten.

Lisa Fritz und Nicole Daros konnten mit Ihren Haflingern

tolle Ergebnisse in Springen bis 115 cm erreichen. Auch dieses Jahr steht wieder einige auf dem Programm. Viele Kurse mit Staatlich geprüften Reitlehrer (nähere Infos bitte bei Sarah Feichtner) und gemeinsame Ausritte. Wir wünschen allen Reitern und Fahrern der RG Schöder noch viel Glück und Erfolge bei den im Herbst noch bevorstehenden Turnieren!

# Motorsport und Dartclub, Sektion Oldtimer

## Kärnten-Rundfahrt

Die Sektion Oldtimer des MDC Neuwirt startete am 30.04.2022 eine Ausfahrt für Freunde und Gäste des Clubs. Bei bestem Wetter war diese Kärnten-Rundfahrt unter der Devise „Rund um die Nockberger“ mit anschließender Nachbesprechung beim Neuwirt ein voller Erfolg.

## Ausflug zum Grundlsee

Bei leichtem Nieseln starteten am Samstag, 21.05.2022, 12 Old- und Youngtimer in Richtung Grundlsee. Unterwegs besuchten wir das Lotusmuseum sowie Roli's kleines, feines Puchmuseum in Bad Aussee.



Die Teilnehmer auf Burg Sommeregg in Millstatt

Nach einem Zwischenstopp bei der Kreuzerhütte kehrten wir pannenfrei zu unserem Clublokal Gasthof Neuwirt zurück.



Pause in Gmünd beim Porsche Museum



Unser Guide Franz Dengg zieht die Kolonne durchs Kärntnerland





# ÖKB

## Krieg in Europa

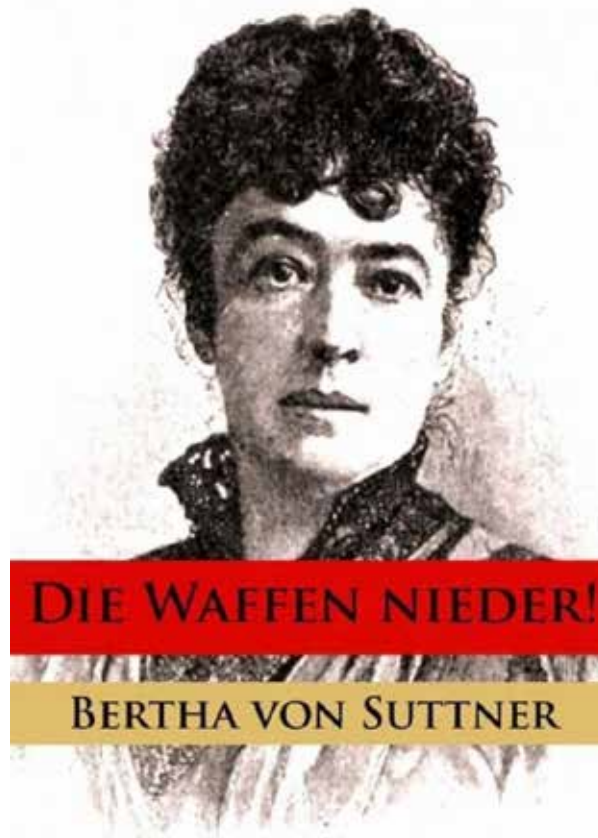
Die Nachrichten der vergangenen Wochen haben eine militärische Eskalation im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine gezeigt, die alle Hoffnungen zunichte gemacht hat, dass diese Form der Austragung staatlicher Gegensätze in Europa für immer der Vergangenheit angehört. Der Ruf nach Frieden steigt zwar

in dem Maße, in dem zu den Waffen gerufen wird. Es erscheint jedoch augenblicklich ohne Wirkung. In den Medien werden die Besonnenen inzwischen kritisiert, sie hätten früher eine härtere Haltung einnehmen sollen. Hinterher ist man bekanntlich immer klüger.



## Tief betroffen

Als Obmann des ÖKB Schöder haben mich die Ereignisse, die sich derzeit im Osten Europas zutragen, tief getroffen. Gerade der Österreichische Kameradschaftsbund hat sich mit all seiner Kraft und auf allen Ebenen seit so vielen Jahren für Frieden und Verständigung in Europa eingesetzt. In dieser Aufgabe, Krieg und Gewalt zu überwinden, haben uns anlässlich des letzten Heldengedenkens im November 2022, große Teile der Bevölkerung ausdrücklich unterstützt. Wir haben dieses Bekenntnis unserer Werte und Traditionen daher auch als ausdrückliche Verpflichtung zur Fortsetzung unseres Wirkens für eine friedliche Zukunft verstanden.



## Staatliche Souveränität

Man kann die jüngste Verächtlichmachung von gemeinsam beschlossenen Vereinbarungen und internationalen Verträgen nur ablehnen. Die staatliche Souveränität eines jeden Landes ist zu achten und die historische Wahrheit darf nicht verfälscht werden.

Im Sinne seiner wahrhaftigen Überzeugungen ist der Kameradschaftsbund Schöder heute wie schon zu Gründerzeiten vor mehr als 100 Jahren gefordert und sieht sich darin bestärkt, dass seine Arbeit sehr wichtig war und ist. „Gemeinsam für den Frieden“ ist nicht nur unser internes Motto – es ist eine Aufforderung an alle Menschen, den Krieg als Geißel der Menschheit zu überwinden.

## Keine Gewalt

Aus dieser Aufgabe wächst aber auch die tiefe Überzeugung, uns heute denjenigen anzuschließen, die dringend dazu auffordern, das Völkerrecht zu respektieren und im zwischenstaatlichen Umgang auf jegliche Gewalt zu verzichten.

Meine Sorge gilt jetzt allen Menschen vor Ort und insbesondere der Zivilbevölkerung in der Ukraine. Sie und ihre Familien sind unmittelbar bedroht. Wir werden diesen Menschen ebenfalls finanziell helfen, um ihnen in diesem Schicksal zur Seite zu stehen.



## Verantwortung für den Frieden

Es ist der letzte Satz des Totengedenkens, der uns den Weg für die Zukunft im Kameradschaftsbund Schöder vorgibt: „Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

### Nie wieder Krieg!

Euer  
Markus Thanner  
Obmann des ÖKB Schöder

## ÖKB Schöder Vorstand

Bez. Obmann. Stv. Obmann Markus Thanner, Obmann Stv. Peter Schrefl sen., Obmann Stv. Mag. Alois Kalcher, Schriftführer Ing. Erich Bacher, Kassier Vize Bgm. Klaus Kollau, Kassier Stv. Anton Knapp, Schussmeister Josef Zitz, Schussmeister Stv. Leopold Leitner, Fähnrich Norbert Vockenberger, Fähnrich Adolf Draschl, Sportreferent Erich Fellner, Internetreferent Josef Lercher und Laudator Ing. Johann Klauber.  
Ehrenobmänner: Alt Bgm. Josef Duscher und Vize Präsident Bez. Obmann Direktor Manfred Pfandl, Fahnenpatin: Monika Duscher, Herbergsvater: Anton Petzl (Hirschenwirt).

## TUS Schöder

### Kinderskikurs

Nach dem Motto „Jeder muss einmal klein anfangen, um ein großer Schifahrer oder eine große Schifahrerin zu werden“ wagten sich in den Semesterferien zahlreiche Kinder auf die Schneepiste des Koarfeldlifthanges beim Schikurs der Turn- und Sportunion Schöder. Sowohl die Schianfänger als auch die Fortgeschrittenen machten ihre Schwünge unter den geschulten Augen der Schilehrer der Schischule Markus Hlebainer aus der Krakau. Ein besonderer Dank gebührt unserer Kassierin Heidi Brodinger sowie Manuel Fellner und Johann Rössler von der Schiliftgemeinschaft Schöder für die perfekte Organisation.



## Generalversammlung

Nach dreijähriger Pause wurde am 20. Mai 2022 wieder eine Generalversammlung durchgeführt. Es konnten von TUS Obmann Andreas Mayerhofer unter anderem Vertreter von Seiten der Gemeinde, der Vereine und der Pfarre begrüßt werden. Aus den ausführlichen Berichten der Sektionen Fußball, Turnen und Wintersport konnte entnommen werden, dass trotz der herausfordernden Situation der vergangenen zwei Jahre versucht wurde, das Gemeinschaftliche in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. Die Durchführung des

Zimmergewehrschießens war seit 2019 leider nicht möglich. Der Kabinenneubau der Turn- und Sportunion Schöder schreitet gut voran, ein Termin für die Fertigstellung kann derzeit jedoch noch nicht fixiert werden. Veränderungen gibt es im Vorstand der TUS Schöder. Nach vielen Jahren des engagierten Wirkens haben sich Thomas Unterweger (Schriftführer), Elsa Schrefl (Schriftführer Stellvertreterin), Petra Stolz (Sektion Turnen) und Herbert Schrefl (Sektion Wintersport) dazu entschieden ihre Ämter weiterzugeben. Die Turn- und Sportunion Schöder sagt ein herzliches :

**D - Die gute Zusammenarbeit!**

**A - Amüsante gemeinsame Stunden!**

**N - Nachhaltiger Einsatz!**

**K - Kommt uns weiterhin bei Veranstaltungen besuchen!**

**E - Einfach Danke!**

Im zweiten Halbjahr 2022 sind neben den Heimspielen unserer Mannschaft TUS Neuwirt Sparkasse Schöder für den 16. Juli 2022 das Vereineturnier am Sportplatz in Schöder und für den 30. Dezember 2022 die Silvester Warm-up Party in der Reithalle Schöder

geplant. Die TUS Schöder hofft diese Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchführen zu können und freut sich auf eine rege Teilnahme. Wir wünschen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Schöder einen schönen und erholsamen Sommer.

## Fußballnachwuchs der TUS Schöder

Unser TUS - Nachwuchs hat auch im Winter fleißig trainiert und ist gut ins Frühjahr gestartet. In der U8 sind wir noch alleine und in allen anderen Altersstufen sind wir in einer Spielgemeinschaft mit Murau und Krakaudorf.

Auch im Frühjahr finden wieder zahlreiche Spiele und Turniere am Schöderer

Sportplatz statt. Alle Teams würden sich noch freuen, wenn sich Mädels und Jungs dazugesellen würden. Bei Interesse bitte unter 0664 511 63 84 melden, oder einen Trainer oder ein Vorstandsmitglied kontaktieren.



## Neu im Vorstand

Nicole Rieberer (Schriftführerin), Katrin Stoff (Schriftführerin Stellvertreterin), Sabrina Wallner (Sektion Turnen) und Roman Stummer (Sektion Wintersport). Wir bedanken uns bei unseren Neuzugängen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Ein

herzlicher Dank für den Einsatz gilt den ausgeschiedenen Rechnungsprüfern Norbert Wind und Franz Dengg sowie den neuen Rechnungsprüfern Annemarie und Gerhard Traumüller.



# Landjugend Schöder

## Generalversammlung am 29. Oktober 2021

Die diesjährige Generalversammlung fand am 29. Oktober 2021 im Gasthaus Hirschenwirt statt. Sowohl die alten Mitglieder als auch die Neumitglieder kamen um 19 Uhr zusammen und führten in Anwesenheit zahlreicher Ortsgruppen und Funktionäre innerhalb der Gemeinde die Generalversammlung durch. Der Tätigkeits- und Kassabericht wurden präsentiert und gut angenommen. Nach der Generalversammlung folgte ein gemütliches Beisammensein mit netten Gesprächen. Die Landjugend Schöder bedankt sich

für die reichliche Teilnahme und das positive Feedback.



## Nikolaus und Krampus

Auch dieses Jahr fand das Krampuslaufen am 05. Dezember in Schöder statt. Am Vortrag trafen wir uns zur Fertigstellung der beliebten Nikolaussackerl, die unser Nikolaus am Krampustag an die braven Kinder verteilte. Am Krampustag kamen wir im LJ-Raum zusammen und trafen noch letzte Vorbereitungen. Als es dämmrig wurde begann die Tour durch Schöder. Es konnten etliche Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden. Wir bedanken uns für die nette Gastfreundschaft



und freuen uns aufs nächste Jahr.



## Maibaumaufstellen

Auch dieses Jahr konnte der Schöderer Maibaum wieder beim Hirschenwirt aufgestellt werden. Mit vereinten Kräften wurde der diesjährige Maibaum am Freitag, den 29. April 2022, aufgestellt. Danach folgte ein nettes Beisammensein mit viel guter Laune und Spaß.



## Osterfeuer am 16. April 2022

Am Ostersamstag, dem 16. April 2022, wurde das Osterfeuer beim Hirschenwirt-Stall von der Landjugend Schöder entzündet. Nach dem Auferstehungsgottesdienst durfte die Landjugend Schöder einige Gäste bei ihrem Osterfeuer begrüßen und



auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Es gab ein nettes Beisammensein und der Abend wurde somit gemütlich ausgeklungen.



## Osterkränzchen am 17. April 2022

Nach 2-jähriger Pause freuten sich die Mitglieder der LJ-Schöder über den sehr zahlreichen Besuch ihres traditionellen Osterkränzchen beim Gasthaus "Hirschenwirt" in Schöder. Obmann Lukas Bischof und Leiterin Anna Marktler konnten nach der Polonaise auch mehrere Ehrengäste begrüßen. Das "Trio Alpensound" sorgte für flotte Tanzmusik und in der Disco wurde mit

„DJ Gero“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Auch die heurige Verlosung hatte einiges zu bieten und konnte viele Besucher glücklich machen. Die Landjugend Schöder bedankt sich bei allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen und gratuliert den glücklichen Gewinnern der Verlosung recht herzlich.



# Volksschule Schöder

## Jahresschwerpunkt Kultur und Brauchtum

### Schifahren beim Koarfeldlift- Wir sagen Danke

.... dem Schilift-Team unter Obmann Philipp Stolz für den unermüdlichen Einsatz

.... für wunderschöne, lehrreiche und erlebnisreiche Schistunden auf bestens präparierten Schipisten

.... für das freundliche und hilfsbereite Liftpersonal

.... den verlässlichen Eltern für die Verköstigung unserer Schülerinnen und Schüler

.... der TUS Schöder unter Andreas Mayerhofer, im Besonderen Norbert und Daniel Vockenberger für die Zeitnehmung beim Schirennen

.... für die professionelle Kurssetzung Christoph Marak

.... der Gemeinde unter Bgm. Rudolf Mürzl für die großartige Förderung und Unterstützung

.... für die Möglichkeit einer gesundheits- und bewegungsfördernden Freizeitbeschäftigung

Wir wünschen euch weiterhin viel Elan und Freude bei euren Bemühungen rund um den Schöderer Schilift!



### Eisstockschießen auf der Hirschenwirt- Eisbahn

Für viele Schülerinnen und Schüler ein neuer, unbekannter Wintersport, der mit viel Freude und Neugier in Angriff genommen wurde. Unter fachkundiger Anleitung von Fellner Erich und Klauer Ernst sen. zeigte sich so manches kleine „Eisstockschießen-Talent“.

### Dichterlesung mit Heide Stöckl

Die uns in die wunderbare Welt der Sagen und Geschichten aus vergangenen Tagen führte.

### Zeitreise in die Vergangenheit von Baierdorf

Mit Bischof Josef sen., der mit viel geschichtlichem Wissen die Kinder bei der Führung durch das Dorf begeisterte.

### Erstkommunionvorbereitung

Durch die Eltern im Rahmen von Gruppenstunden am Nachmittag sowie im Rahmen des Religionsunterrichtes. Das Fest der Erstkommunion feiern am 26. Mai 2022: Mia Draschl, Felix Gruber, Miriam Lercher, Jonas Marak, Tobias Siebenhofer, Jonas Stolz

### Raiba- Zeichenwettbewerb

Wir gratulieren den Gewinner/innen sehr herzlich! Über schöne Sachpreise freuten sich: Valentina Schaffer, Jonas Marak, Romina Lick, Sarah Stolz

### Schuleinschreibung im März

Wir freuen uns auf 9 neue „Erstklassler“ für das Schuljahr 2022/23:

Emilie Aicher, Sham Al Hamoudi, Michael Lercher, Olivia Marak, Theodor Mürzl, Anna Pirker, Elias Schmidt, Timo Stummer und Alexander Wind.

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler laden wir herzlich ein, in Zusammenarbeit mit der Schule ihr Kind durch die Volksschulzeit zu begleiten.

## Frühjahrsputz- Für unsere Natur und Umwelt



Heuer durchgeführt mit fachkundiger Begleitung durch Herrn Ing. René Hochegger, Abfallberater des AWV Murau. Danke auch den begleitenden Eltern, Großeltern.....für den vorbildlichen Einsatz!



## Lebkuchenherzen als Geschenk zum Muttertag

Wunderschön individuell gestaltet von allen Schüler/innen unserer Schule unter der fachkundigen Anleitung von Marlene Gruber.

## Volkskultur- Einfach lebendig

Im Rahmen des Steirischen Volksliedwerk-Projektes „Volkskultur -Einfach lebendig“ entführte uns Frau Sabine Kummer Schlick eindrucksvoll in die Welt der Jodler, Lieder und Volkstänze. Wir freuen uns schon auf den zweiten Teil des Projektes im Juni!

## Gesunde Kartoffeljause

In verschiedenen, kreativen Variationen hergestellt durch Ortsbäuerin Claudia Simbürger und Helferin Carina Schäfer im Rahmen des LFI-Projektes.

## Herzlichen Dank

Für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit  
 .....allen Kolleginnen/ VOL Rita Marak, Cherise Schäfer, RL Martha Pachernegg und unseren Studentinnen Ella Kaiser und Anja Hlebaina  
 .....allen Eltern, im Besonderen die Elternvertreterinnen Marina Draschl, Sybille Bischof, Maria Luise Mürzl und Claudia Lick  
 .....dem Kindergarten-Team, Barbara Pürstl und Helene Zechner  
 ... dem Team der Nachmittagsbetreuung, Patricia Prieling  
 .....dem Bücherei-Team, Elsa Schrefl und Christine Draschl  
 .....dem Team der Gemeinde mit Bgm. Rudolf Mürzl  
 .....der Pfarre mit Mag. Gregor Szoltysek

## Maibaumaufstellen- Maifest

Als wichtigen kulturellen Baustein unseres Jahresthemas haben wir heuer gemeinsam mit dem Kindergarten einen Maibaum im Schulhof aufgestellt und das Fest mit Liedern, Flötenstücken und Tänzen umrahmt. Was wäre ein Fest ohne helfende Hände? Danke der Gemeinde unter Bgm. Rudolf Mürzl für die Maibaumspende, Ernst Klauber und Peter Schrefl für die Vorbereitungsarbeiten. Den wunderschönen Kranz für den Maibaum haben heuer Elisabeth Metnitzer

und Heidi Brodinger mit den Kindern gebunden und geschmückt, als Volkstanzlehrer und Ziehharmonika-Begleitung unterstützten uns Luis und Peter Brunner, kulinarisch wurden wir von den Eltern bestens betreut, die Preise für das Schätzspiel spendeten Fam. Simbürger vlg. Kreuzer, Jausenstation Bischof vlg. Gangl sowie Bäckerei Huber! Vielen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!



## EinladungEinladungEinladung

Unsere Schule feiert heuer 60. Geburtstag!

Wir laden alle sehr herzlich ein!

Termin: 7. Juli 2022, 10 Uhr/VS



# Kindergarten Schöder

## Küken-Nachwuchs im Kindergarten

Wir versuchen immer wieder mit verschiedenen Impulsen den Bildungsbereich Naturwissenschaft und Technik in den Tagesablauf einzubauen. Diesmal legten wir Mitte März einige Eier vom Stein-Zwerghuhn in einen Brutapparat, wobei die Kinder mit größter Sorgfalt an dieses Projekt herangingen.

Dann musste man 21 Tage warten. Diese Wartezeit nutzen wir sinnvoll, indem wir am achten Tag und am 14. Tag des Einlegens mit einer Schierlampe in einem abgedunkelten Raum ins Innere der Eier schauen konnten. Bei 4 Eiern konnte man schon Veränderungen im Ei feststellen und somit wussten wir, dass diese Eier befruchtet sind.



## Der „Schlupf-Kalender“

Um diese Zeit auch für die Kinder anschaulich zu machen, wurden 21 Küken bereitgestellt. Jeden Tag durfte ein Kind ein Küken in ein Nest geben. Mit diesem „Schlupf-Kalender“ wussten die Kinder genau wie lange es noch dauert, bis die Küken zum ersten Mal an die Eischale klopfen würden. Verschiedene Bücher und ein Hühner-

lied verkürzten die Zeit des Wartens. Die Kinder wachten mit großer Fürsorge über die Eier und wenn sie morgens in den Kindergarten kamen, wurde als erstes besorgt nach den Eiern geschaut, ob alles in Ordnung ist. Als der erste Riss in einem Ei zu sehen war, stieg die Spannung zum Höhepunkt. 2 Küken schlüpften aus. Große Freude herrsch-

te bei den Kindern über den piepsenden Nachwuchs. Die Küken sind bei Familie Kollau untergebracht, und Margit hat uns nach 3 Wochen mit den Küken besucht und die durften einen Tag im Kindergarten bleiben. Wir staunten sehr, wie groß sie schon gewachsen sind und man konnte am Kamm erkennen, dass es Hennen sind.



## Meine Mama ist die beste Mama auf der Welt

Nach 2 Jahren Pause luden wir die Mamas heuer wieder zu einem Muttertags-Frühstück ein. Für die beste Mama der Welt wurde ein Herz-Schatulle gestaltet. Nach einem gemeinsamen Tänzchen wurden alle Mamas mit einer Wohlfühlmassage verwöhnt.

Und was jedes Kind noch sagen möchte: „Mama, soooo liab hob' i di“.



## Der Garten

Für Kinder wird der Lauf der Jahreszeiten besonders an Pflanzen sichtbar. Plötzlich sprießen an den zuvor noch kahlen Bäumen, Sträuchern und Hecken die Blätter, Tulpen stecken ihre Köpfe aus der Erde und überall wächst frisches Grün. Etwas zu pflanzen und selbst zu ernten, zeigt den Kindern, was zu welchem Zeitpunkt wächst und reif wird und wie sich die Früchte entwickeln. Für sie ist es faszinierend mitzuerleben, wie aus einem kleinen Samenkorn tatsächlich eine Pflanze wird.

Die meisten Kinder sind – zumindest vorübergehend – begeistert und mit großer Energie bei der Sache, wenn sie selbst in der Erde buddeln, säen, Setzlinge eintopfen und gießen dürfen.

## Apfelbaum ausschneiden mit Mario Lercher

Damit der Apfelbaum in unserem Garten gesund, kräftig und ertragreich bleibt, muss er regelmäßig geschnitten werden. Michaels Papa kam mit einer Kiste voll Arbeitsgeräte zu uns. Er zeigte verschiedene Zangen und Sägen. Anschließend kletterte er mit Hilfe einer Leiter auf den Baum und begann alle Äste, die nach oben wuchsen abzusägen. Die Kinder zogen die Äste vom Baum weg. Das braucht aber Kraft! Ein riesiger Asthaufen lag zum Schluss da.



## Friedensmarsch

Wir begrüßten mit unseren Sonnen den Frühling und gingen eine Dorfrunde bis zur Kirche. Auf dem Weg zur Kirche verschenkten wir sonnige Grüße und Friedensbotschaften. Wir wollten ein bisschen Freude in den Herzen der Menschen bringen.



**Palmweih:** Mit Herrn Pfarrer Mag. Gregor Szoltysek in der Pfarrkirche

## Sprechstage

**Notar Mag. Klaus Maier  
im Gemeindeamt**



**Donnerstag, 29.09.2022**

**Donnerstag, 20.10.2022**

**Donnerstag, 24.11.2022**

**Donnerstag, 15.12.2022**

**jeweils von  
14:00 bis 15.30 Uhr**

Um Voranmeldung bei Herrn Mag. Maier unter der Nummer 03532 2262 oder am Gemeindeamt unter der Nummer 03536 7070 oder 0664 214 55 88 wird gebeten. Damit werden mögliche Wartezeiten verhindert.

**Baumeister Ing. Edwin Galler im  
Gemeindeamt**



**Montag, 19.09.2022**

**Montag, 17.10.2022**

**Montag, 21.11.2022**

**Montag, 12.12.2022**

**jeweils von  
16:00 bis 17:00 Uhr**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung direkt im Gemeindeamt unter der Nummer 03536 7070 oder 0664 214 55 88.

## Termine & Veranstaltungen

\*coronabedingte Änderungen jederzeit möglich

04.07.2022	15:00	Tennisverein Schöder	Tenniskurs 5-tägig für Kinder MO-FR von 15 bis 19 Uhr
07.07.2022	10:00	VS Schöder	Schlussfest/Büchereifest mit Verabschiedung der 4.Schulstufe
16.07.2022	ganztägig	TUS Schöder	Vereineturnier Schöder
23.07.2022	13:00	Stammtisch Neuwirt	Baierdorfer Kegeltage (SO ab 10 Uhr mit Maibaumumschneiden)
24.07.2022	08:30	Pfarre Schöder	Anna-Sonntag in Baierdorf
05.08.2022	19:00	Gasthaus Hirschenwirt	Dämmerschoppen am Dorfplatz Schöder
07.08.2022	14:00	Pfarre Schöder	Ökumenischer Gottesdienst bei der Sölkpasskapelle
08.08.2022	ganztägig	Tennisverein Schöder	Tenniskurs 5-tägig für Anfänger und Fortgeschrittene MO-FR
14.08.2022	10:00	TVB Schöder	Kinderfest beim GH Neuwirt
27.08.2022	ganztägig	Pferdezuchtgen.	Pferdemarkt 2022
10.09.2022	ganztägig	FF Schöder	Feuerwehrfest mit Einweihung vom neuen HLF 4
11.09.2022	08:30	Pfarre Schöder	Pfarrfest Maria Geburt
17.09.2022	13:00	ÖKB Schöder	15.Kegeltage beim GH Hirschenwirt (SO ab 10 Uhr)
18.09.2022	18:00	LJ Schöder	Maibaumumschneiden beim GH Hirschenwirt
01.10.2022	ganztägig	Reitergruppe Schöder	Herbstritt - 2 tägig
08.10.2022	20:00	Brunner Luis	Volksmusik beim GH Hirschenwirt
09.10.2022	10:00	Pfarre Schöder	Erntedankfest in Schöder



## Geburten

Valentina Stolz  
\* 27.11.2021

Wir wünschen den frisch gebackenen Eltern viel Glück und Gesundheit für ihren Nachwuchs!

## Eheschließungen

Maria Luise Wetl & Harald Kern \*02.04.2022  
Daniela Schrefl, MSc & Bernd Peter Thomanitsch \*05.06.2022

## Todesfälle

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Johann Gappmaier	+09.11.2021	Reinhart Saringer	+20.02.2022
Maria Unterweger	+23.11.2021	Ingeborg Nicol	+17.03.2022
Anna Metnitzer	+21.12.2021	Siegfried Jessner	+17.03.2022
Maria Draschl	+30.12.2021	Josef Berger	+21.03.2022
Alfred Hohenauer sen.	+04.01.2022	Rosa Maria Stoff	+28.03.2022
Johann Klauber sen.	+21.01.2022	Helmut Franz Schurl	+30.04.2022